

UNSER PFARRBRIEF

7. Oktober bis 20. Oktober 2019

Katholische Pfarrgemeinde

H e r z J e s u

Telefon 50909 - Fax 62614

Homepage: www.herz-jesu-schwandorf.de

E-Mail: herz-jesu.schwandorf@bistum-regensburg.de

(Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9.30 - 13.00 Uhr)



***Wofür bin ich eigentlich dankbar?
Erntedank lädt ein, einmal darüber nachzudenken...***

Zur Mitfeier laden wir herzlich ein:

08. Oktober - Dienstag 27. Woche im Jahreskreis

13.30 Rosenkranz

14.00 Messfeier (Senioren) Geschwister Niebel f + Mutter u. Bruder Hubert - **Anschließend Seniorentreff im Piusheim mit Kaffee und Erntedankfeier**

09. Oktober – Mittwoch Hl. Dionysius, Bischof ,Hl. Johannes Leonardie, Priester

7.30 Rosenkranz

8.00 Messfeier (Frauen) Kath. Frauenbund f. + Mitgl. Anna Bernhardt

10. Oktober – Donnerstag 27. Woche im Jahreskreis

16.15 Schülergottesdienst

11. Oktober – Freitag Hl. Johannes XXIII., Papst

8.00 Messfeier f. + Klaus Schickram

17.30 Rosenkranz

12. Oktober – Samstag 27. Woche im Jahreskreis

14.00 Taufe von Pauline Hauler

17.00-17.30 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz

18.00 Messfeier Fam. Balk f. + Vater u. Opa Wolfgang Balk

13. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2Kön 5,14-17 - L2: 2Tim 2,8-13 – EV: Lk 17,11-19

10.00 Messfeier Zitzmann f+ Eltern u. Angehörige

18.00 Messfeier **zur Amtseinführung von Hr. Andreas Schinko Pfarradministrator für die Pfarrei Herz Jesu**

f. Anliegen der Pfarrei

15. Oktober - Dienstag Hl. Theresia von Jesus, Ordensfrau

13.30 Rosengranz

14.00 Messfeier (Senioren) f. Anliegen der Pfarrei

16. Oktober – Mittwoch Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

7.30 Rosenkranz

8.00 Messfeier (Frauen) Fr. Müller f+ Josef Birner

18.30 Uhr Rosenkranz und anschl.Gebetskreis

17. Oktober – Donnerstag Hl. Ignatius von Antiochien, Märtyrer und Bischof

16.15 Schüलगottesdienst

18. Oktober – Freitag Hl. Lukas, Evangelist

8.00 Messfeier nach Meinung

17.30 Rosenkranz

19. Oktober – Samstag Hl. Johannes de Brebeuf, Hl. Isaak Jogues, Hl. Paul vom Kreuz, Ordensgründer Nabburg

17.00-17.30 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranz

18.00 Messfeier f. Ehemann und Vater Josef Binkr

20. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 17,8-13 - L2: 2Tim 3,14-4,2 - Ev: Lk 18,1-8

10.00 Messfeier f. Anliegen der Pfarrei **mit Vorstellung der Kommunionkinder**

18.00 Messfeier Kuhnert f + Angehörige Hoffmann

AUS PFARREI UND WELTKIRCHE:

Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderatssprecherin

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

in den vergangenen Wochen hat sich einiges in unserer Pfarrei getan. Im Rahmen dieser personellen Veränderungen formierte sich auch der Pfarrgemeinderat neu. Unsere bisherige Sprecherin Frau Gradl hat in diesem Zusammenhang ihr Amt zur Verfügung gestellt, was eine Neuwahl der Besetzung der Ämter im PGR notwendig machte. So wurde Frau Annkatrin Blank zur Schriftführerin, Frau Doris Ascherl zur stellvertretenden Sprecherin und ich, Simone Alwang, zur Sprecherin gewählt.

Kurz zu meiner Person: Aufgewachsen bin ich in der Pfarrei St. Stephanus Wackersdorf, dort habe ich mich bis zu meinem Studium der Sonderpädagogik in der Jugendarbeit und im PGR engagiert. Nach unserer Heirat sind mein Mann Markus und ich in das Eglseegebiet gezogen. Unsere beiden Kinder, 11 und 14 Jahre alt, sind bei den

Ministranten aktiv. Beruflich bin ich als Studienrätin FS am Förderzentrum tätig.

Vor kurzem fand ein Kennenlernabend mit unserem neuen Herrn Pfarrer Schinko und den Vertretern der kirchlichen Verbände statt. Dabei wurden viele Wünsche und Erwartungen, Möglichkeiten und aktuelles Potential besprochen.. Der Pfarrgemeinderat sieht sich hier in der Rolle des Vernetzers, Vermittlers und Organisers innerhalb der Pfarrgemeinde. Die Funktion des Bindegliedes zwischen Pfarrer, hauptamtlichen Kräften und allen Laiengremien soll zu einem lebendigen und sich neu gestaltenden Pfarrleben beitragen.

Hierzu bitte ich Sie alle herzlich, sich an den Angeboten der Pfarrei Herz Jesu zu beteiligen, einzubringen und diese zu unterstützen. Lebendige Pfarrgemeinde lebt von uns allen und ich möchte dazu meinen Beitrag im Team des PGRs leisten.

Ihre
Simone Alwang

Jubiläum unserer Mitarbeiter

Bereits am 1. September dieses Jahres konnten drei unserer MitarbeiterInnen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Es sind dies Herr Volker Droge, Frau Sandra Vega Amann und Frau Maria Fuchs.

Zu ihrem Jubiläum gratuliert die Pfarrei ganz herzlich und wir sagen Danke und Vergelt's Gott für ihren Einsatz in unserer Pfarrei!

Es ist geplant, zu gegebener Zeit auch im Gottesdienst unsere drei Mitarbeiter zu würdigen!

Amtseinführung des neuen Pfarrers

Wie bereits im vorletzten Pfarrbrief angekündigt, wird unser neuer Pfarrer am 13. Oktober um 18:00 Uhr offiziell sein Amt als Pfarrer von Herz Jesu übernehmen. Die Amtseinführung übernimmt Dekan Hans Amann von St. Jakob.

Die ganze Pfarrei, alle Gremien, Verbände und Vereine sind ganz herzlich zur Mitfeier eingeladen!

Die Amazonassynode im Vatikan beginnt...

Viele reden darüber – nun beginnt sie: die sog. Amazonassynode. Die Bischöfe beraten sich über viele wichtige Themen, auch regionale Themen der Kirche. Um ein bißchen mehr zu erfahren, hat die Katholische Nachrichtenagentur (KNA) folgende Meldung herausgegeben:

Die Amazonas-Synode im Vatikan

Die Sondersynode findet vom **6. bis 27. Oktober** im Vatikan statt. Sie steht unter dem Thema: „**Amazonien: neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie**“. Das Bischofstreffen will Umweltschäden im Amazonasgebiet und deren soziale Folgen in den Blick nehmen. Den Rahmen bildet hier die **Umwelt-Enzyklika** Laudato si' von **Papst Franziskus**. Maßgeblich beteiligt an der Synode ist das panamazonische, kirchliche **Netzwerk Repam** (Red Eclesial PanAmazónica), zu dem auch **Adveniat** und **Misereor** gehören.

Der Lebensraum vieler **indigener Völker** im Amazonasgebiet ist durch ökonomische Interessen wie Landvertreibungen, die willkürliche Abholzung von Wald sowie die Verschmutzung von Gewässern bedroht. Die Rechte dieser Menschen wollen die Teilnehmer der Synode stärken und haben Vertreter indigener Völker dazu eingeladen, den Debatten zu folgen und sich in Kleingruppen zu beteiligen.

Auch die **Rolle der Frauen** in der Kirche wird bei der Synode Thema sein. Des Weiteren soll über neue Formen von Seelsorge in Gebieten mit wenigen Priestern beraten werden. Die Bischöfe wurden im Vorbereitungspapier ausdrücklich um Vorschläge gebeten, welche „Dienste und Ämter mit amazonischem Profil“ geschaffen werden müssten. Ob hierbei eine Lockerung des Zölibats und eine Zulassung verheirateter Männer zum Priesteramt gefordert werden könnte, bleibt offen. Hinzu gekommen ist das Arbeitspapier „Instrumentum Laboris“ zur Synode, das nun auch in deutscher Übersetzung vorliegt.

Amazonien umfasst ein Gebiet von siebeneinhalb Millionen Quadratkilometern in neun Ländern, darunter Brasilien, Peru, Venezuela, Bolivien und Kolumbien. Es bedeckt fast die gesamte nördliche Hälfte des Kontinents Südamerika und zählt zu den wichtigsten Ökosystemen, der sogenannten „grünen Lunge“ der Welt.

Papst Franziskus führt neuen katholischen Gedenktag ein

(ein Artikel von www.katholisch.de)

2014 rief Papst Franziskus den "Gebetstag für die Schöpfung" aus, 2017 legte er den "Welttag der Armen" fest. Jetzt bekommt die katholische Kirche einen neuen Gedenktag! Im heute veröffentlichten Erlass erläutert der Pontifex seine Beweggründe – und nennt den ersten Termin.

Papst Franziskus will die Rolle der Bibel im Leben christlicher Gemeinden stärken und führt dazu einen eigenen "Wort-Gottes-Sonntag" ein. Jeweils am dritten Sonntag des kirchlichen Jahreskreises Ende Januar solle dieses Fest "der Feier, Reflexion und Verbreitung" der Heiligen Schrift dienen, heißt es in dem Papst-Erlass, den der Vatikan am Montag veröffentlichte.

Den Termin für diesen neuen katholischen Gedenktag habe er in bewusste Nähe zur Woche der Einheit der Christen gelegt, schreibt Franziskus. Zudem solle der Tag die Verbindung zu den Juden stärken, verbinde doch die Heilige Schrift Juden und Christen sowie die Christgläubigen aller Konfessionen, heißt es in dem päpstlichen Erlaß "Aperuit illis". Der Titel stammt aus einem Satz am Ende des Lukas-Evangeliums: "Er öffnete ihren Sinn für das Verständnis der Schriften."

Der erste Wort-Gottes-Sonntag fällt kommendes Jahr auf den 26. Januar. Vom 18. bis 25. Januar wird weltweit die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Der 17. Januar wird in der katholischen Kirche in Italien, Österreich, Polen und den Niederlanden als Tag des Judentums begangen, in der Schweiz am zweiten Fastensonntag. In Deutschland ist bereits der letzte Sonntag im Januar ökumenischer Bibelsonntag. Ob dieser und der neue "Wort-Gottes-Sonntag" nun zusammen begangen werden, ist offiziell noch nicht entschieden, aber wohl anzunehmen.

Kurienerzbischof Rino Fisichella nennt in einem begleitenden Interview bei "Vatican News" einen weiteren Grund für die Initiative: "Die ganz große Mehrheit unserer Christen kennt die Heiligen Schriften zu wenig." Daher wünsche Franziskus mehr Gelegenheiten, die Bibel kennenzulernen. Nur so könne das Wort Gottes das Leben der Menschen stärker beeinflussen.

Lektoren und Prediger stärken

Bereits 2017 hatte Franziskus den "Welttag der Armen" festgelegt, der Ende November begangen wird. 2014 bereits rief er den 1. September zum "Gebetstag für die Schöpfung" aus; dabei orientierte er sich am Vorbild der orthodoxen Kirchen. In Deutschland wird dieser Tag am ersten Freitag im September begangen - gemeinsam mit den anderen christlichen Kirchen.

Der neue "Wort-Gottes-Sonntag" Ende Januar soll auch eine Gelegenheit sein, Gemeindedienste wie die des Lektors zu stärken. Prediger sollten sich neu der Bedeutung der Predigt vergewissern: den Sinn der Heiligen Schrift allen verständlich zu erschließen. Schließlich könne, so der Papst, der neue "Wort-Gottes-Sonntag" genutzt werden, Laien in den Gemeinden ähnlich wie als Kommunionhelfer auch zu Diensten des Wortes Gottes auszubilden. Diese etwa könnten Bibellesungen anleiten oder auch die Heilige Schrift verteilen.

Schon zum Abschluss des Jahres der Barmherzigkeit hatte Franziskus angeregt, einen Sonntag in Erwägung zu ziehen, der ganz dem Wort Gottes gewidmet sein solle. Sein aktueller Erlass sei eine Antwort "auf die vielen Bitten", die mit diesem Anliegen an ihn herangetragen worden seien. Dabei bezieht der Papst sich einerseits auf das Konzilsdokument "Dei Verbum" von 1965, das die Offenbarung des Gotteswortes behandelt, sowie die von seinem Vorgänger Benedikt XVI. (2005-2013) einberufene Bischofssynode zum Thema "Das Wort Gottes im Leben der Kirche" 2008. (tmg/KNA)

Lektoren- und Kommunionhelfer-Treffen

Für das nächste Treffen gibt es zwei mögliche Termine. Bitte wählen Sie einen davon aus:

Dienstag, 22. Oktober, 19:00 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober, 17:00 Uhr

Wir beginnen jeweils in der Kirche.

Inhaltlich geht es um wichtige Hinweise zum Lektorendienst, aber auch um ein Ausprobieren der neu eingestellten Mikrofonanlage. Anschließend besprechen wir Ihre Wünsche bzw. Termine für den neuen Lektoren- und Kommunionhelferplan.

Neue Interessenten (an einem dieser Dienste) sind natürlich auch willkommen. Wenden Sie sich einfach an uns!

Studieren probieren 2019

Herzliche Einladung zu „Studieren probieren 2019“ – am Mittwoch, 30.10.19 in der Hochschule für Katholische Kirchenmusik (HfKM) Regensburg.

Laß deine Stimme testen, spiele den Dozenten für Orgel, Klavier, Cembalo, Violine, Violoncello, Flöte, Trompete, Posaune vor, nimm an Vorlesungen und am Chorleitungsunterricht teil und versuche dich selbst als Dirigent!

11:00 Uhr: Begrüßung durch Rektor Prof. Stefan Baier & Vorstellung der Fachbereiche.

12:00 Uhr: Gehörbildung und Tonsatz.

13:00 Uhr: Thematische Veranstaltungen & Einzelberatung zu allen Studiengängen u.a. zu Musiktheorie, Chorleitung, Gregorianik, Liturgiegesang, Neue geistliche Musik, Komposition.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung bitte bis 24.10.2019 bei der Hochschule für katholische Kirchenmusik, Andreasstraße 9, 93059 Regensburg.

Tel.: (09 41) 83 00 90 – Email: info@hfkm-regensburg.de



Studium Rudolphinum

Hast Du Interesse, Priester zu werden – auch ohne Abitur?

Dann schau‘ doch mal im Bischöflichen Studiengang „Studium Rudolphinum“ vorbei. Für die Priesterausbildung

braucht es nicht unbedingt Abitur; es gibt auch die Möglichkeit, in kleinen Kursgruppen bei namhaften Professoren zu studieren.

Was ist das „Bischöfliche Studium Rudolphinum“?

Das „Bischöfliche Studium Rudolphinum“ ist ein Institut, welches Priesterseminaristen (aus den Diözesen Regensburg und Passau) und Ordensangehörigen **ohne Abitur den Weg zum Priestertum** eröffnet. Durch ein spezielles pädagogisches Konzept wird es Bewerbern, die oft bereits einen konventionellen Beruf ergriffen haben, ermöglicht, das Studium der Theologie aufzunehmen und Diakon bzw. Priester zu werden.

Was erwartet mich als Student im „Bischöflichen Studium Rudolphinum“?

Die theologische Ausbildung in unserem Institut richtet sich nach der „Rahmenordnung für die Priesterbildung der Deutschen Bischofskonferenz“. Daher gilt es als selbstverständliche Pflicht, den Priesteramtskandidaten des „Dritten Bildungsweges“ eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu vermitteln.

Das Studium umfasst wie das Universitätsstudium **zehn Semester**, denen ein **vorbereitendes Jahr (Propädeutikum)** vorangeht. Es orientiert sich an dem universitären Stundenumfang und Fächerkanon. Das Lehrkollegium besteht fast ausschließlich aus Professoren und einigen Privatdozenten. Alle Dozenten haben mehrjährige Lehrerfahrung.

Was sind die Zulassungsbedingungen?

1. **Hauptschulabschluss**, sowie daran anschließend eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. 2-jähriger Berufspraxis oder
2. **Realschulabschluss**, wenn möglich mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder
3. **Ausnahmefälle:** Bei Spätberufenen, die Abitur und eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung aufweisen, kann der Bischof von Regensburg im Einzelfall auf Grund des Alters eine Zulassung zum Studiengang aussprechen.

Wo kann ich nähere Informationen bekommen?

Wenn Sie sich für ein Studium am „Bischöflichen Studium Rudolphinum“ interessieren, kontaktieren Sie uns bitte. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu und heißen Sie herzlich zu einem Gespräch willkommen.

„Bischöfliches Studium Rudolphinum“

Bismarckplatz 2,

93047 Regensburg

Tel.: 0941/2983-5001

Fax: 0941/2983-5011

Email: info@studium-rudolphinum.de

Vorankündigung für unsere Kleinkindergottesdienste

Mit dem neuen Schuljahr beginnen wir auch wieder mit unseren Kleinkindergottesdiensten. Wir laden ganz herzlich ein zu den ersten drei Gottesdiensten am 26. Oktober um 16:30, am 23. November, ebenfalls um 16:30, und am Heiligen Abend um 14:30 – jeweils in unserer Kirche.

Workshop „Enkeltauglich leben – Das Spiel, das Deine Welt verändert“

Du willst Dein Leben nachhaltiger gestalten? In einer Gruppe mit 6 – 10 Gleichgesinnten klappt das! Von Treffen zu Treffen nimmst Du Dir vor, was Du bis zum nächsten Mal in Deinem Leben ändern willst. Egal ob kleinere Vorhaben, wie etwa zu einer ethischen Bank zu wechseln, oder große, wie einen Monat lang kein Fleisch zu essen, jede Idee ist willkommen. Zugleich erfährst Du, wie es den anderen ergeht. Du bekommst viele Anregungen, was alles möglich und umsetzbar ist. Der spielerische Ansatz stärkt die Gruppendynamik und unterstützt alle bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Gemeinsam macht es Spaß und am Ende gewinnen alle! Durch den Kurs begleitet eine ausgebildete Spielleiterin. Sechs monatliche Treffen, beginnend am Donnerstag, 17.10. von 18:00-20:30 im Mehrgenerationenhaus Saltendorf, Rötsteinstraße 35, Teublitz. Gebühr 60 EUR. Spielleiterin: Eva Bräuer, Bildungsreferentin der KEB Schwandorf. Anmeldung bitte bis 10.10.2019 bei der KEB Schwandorf, Kreuzberg 4. Tel.: 22 68 – Email: info@keb-schwandorf.de. Weitere Infos auch unter www.keb-schwandorf.de.

Vergelt's Gott für Blumenspenden!

In den vergangenen Wochen wurden immer wieder Blumen auf den Altarstufen oder vor dem Ambo abgestellt. Dafür bedanken wir uns sehr und darüber haben wir uns gefreut.

Es würde uns allerdings einiges erleichtern, wenn Sie sich dazu kurz mit unserer neuen Mesnerin, Fr. Gradl, oder mit Fr. Heindl im Pfarrbüro absprechen, damit wir uns auch zeitnah darum kümmern können. Vielen herzlichen Dank!

Wir beten die Vesper!

Ab 21.10.2019 wird wöchentlich jeden Montag in unserer Pfarrkirche ein Vespergebet um 17:00 stattfinden. Weitere Informationen dazu und eine geistliche Einführung finden Sie im nächsten Pfarrbrief.

Änderungen Pfarrbüroöffnungszeiten im Oktober!

Am 07./08. Und 18.Oktober ist Frau Heindl (Pfarrsekretärin) auf Schulungen in Regensburg.

Somit ist am Dienstag dem 08. Oktober 2019 das Pfarrbüro geschlossen.

Bei dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Schinko natürlich zu erreichen.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Viele Grüße!

Ihre Pfarrsekretärin

Annemarie Heindl

Vorstellung der Kommunionkinder

Am 20. Oktober stellen sich im Rahmen des Gottesdienstes um 10:00 Uhr die Kommunionkinder dieses Jahres vor. Sicherlich freut es die Kommunionkinder, wenn viele Gläubige unserer Pfarrgemeinde zum Gottesdienst kommen, den Kommunionkindern ihre Wertschätzung entgegenbringen und sie im Gebet bei der Kommunionvorbereitung begleiten.

Firmvorbereitungstreffen

Die jungen Christen, die sich zur Firmung angemeldet haben, treffen sich am Samstag, 12.10.19, um 9.00 Uhr bzw. 15.00 Uhr, vor dem Haupteingang der Kirche.

Die Firmung stellt (in der kath. Kirche) den Abschluß der Eingliederung in die Kirche dar – nach Taufe und Kommunion. Der Empfänger dieses Sakraments drückt damit u.a. aus, dass er in dem Glauben leben will, in dem er getauft worden ist.

Genau genommen geschieht die Vorbereitung auf die Sakramente schon vorher durch ein entsprechendes Leben im Alltag. Die explizite Vorbereitung in diesen Monaten ist als Vertiefung, Ergänzung oder auch als neuer Anstoß zu sehen.

Wesentliche Elemente der Vorbereitung bilden die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes, zwei Treffen in einer größeren Gruppe, sowie die Beteiligung an drei Projekten (soziale Aktion, Glaubens-Interview, unterwegs als Glaubensgemeinschaft im Kirchenjahr). Wir wünschen unseren jungen Leuten viel Freude und Offenheit für den Heiligen Geist!

Geburtstagsbesuche

Wie Sie sicherlich wissen, besuchen unser Pfarrer, unsere Gemeindefereferentin und unser Besuchsdienst Geburtstagsjubilare ab einem gewissen Alter, um die Glück- und Segenswünsche der Pfarrei zu überbringen.

Eine Neuerung dabei ist, daß wir ab Oktober nun eine weitere Gruppe von „Jubilaren“ mit dazu nehmen. Künftig statten wir auch den 18-Jährigen einen kurzen Geburtstagsbesuch ab, um zu zeigen, daß auch sie uns in unserer Pfarrgemeinde wichtig sind.

KIRCHENMUSIK IN HERZ JESU:

Im Oktober gibt es zwei Gottesdienste mit besonderer Chor- und Instrumentalmusik. Wir laden Sie natürlich zu diesen beiden Gottesdiensten besonders ein!

Sonntag, 13.10.2019 – 18:00 Uhr - Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der Chorgemeinschaft und Schola Herz Jesu, sowie von Doris Mandl (Querflöte) und Volker Droge (Orgel, Chorleitung). Es erklingen „Neue geistliche Lieder“ von K. Stimmer, K. Heizmann u.a.

Sonntag, 20.10.2019 – 18:00 Uhr – In der Abendmesse musiziert das Blockflötentrio „Flauto i dolci“ St. Paul. Es erklingen Werke von G.F. Händel, J.S. Bach u.a.

Mitwirkende: Volker Droge (Sopranblockflöte), Franziska Scharf (Altblockflöte), Michael Scharf (Tenorblockflöte).

Redaktionsschluß für den nächsten Pfarrbrief ist der 14.10.2019

Spendenkonto für unsere Kirchenrenovierung
IBAN: DE33 7509 0300 0101 1508 39 - bei der Liga Bank Regensburg

| Seelsorgerliche Bereitschaft: | | |
|--------------------------------------|-----------------------|---------------------|
| 13.10. | Pfr. Andreas Schinko | Telefon 09431/50909 |
| 20.10. | Pfr. Günter Peinkofer | Telefon 09431/2569 |